

Fortsetzung von Seite 1:

Frankfurter Mädchen ...

riert er mit der Aktion „Girls Wanted“, die von seiner ehemaligen Spielerin Louise Hansen veranstaltet wird. Die ehemalige dänische Nationalspielerin organisiert seit 2006 in der Rhein-Main-Region Fußball-Camps und Turniere für Mädchen. Als besonders Highlight werden die Camps regelmäßig von Spielerinnen des 1. FC besucht, die dem Nachwuchs das fußballerische Einmaleins beibringen wollen. „Ich finde es klasse, was es heute alles für tolle Fußball-Angebote für Mädchen gibt. Dies war zu meiner Zeit noch undenkbar“, sagt die dreimalige Weltfußballerin Birgit Prinz (31), die auch bereits bei „Girls Wanted“ mit am Ball war. Viele Experten erwarten, dass

der Boom im Mädchen- und Frauenfußball jetzt erst richtig anfängt. Denn 2011 findet die Frauen-Fußball-WM in Deutschland statt. „Wir rechnen dann noch einmal mit einem signifikanten Anstieg der Mitgliederzahl. Die Vergangenheit mit den zwei WM-Erfolgen hat gezeigt, dass gleichzeitig mit dem gestiegenen medialen Interesse auch immer mehr Mädchen und Frauen in die Vereine strömen“, berichtet Rolf Hocke, Präsident des Hessischen Fußball-Verbandes. Strömen werden sicherlich auch wieder die Massen in die Frankfurter Commerzbank-Arena, wenn am 17. Juli 2011 dort das WM-Finale ausgetragen wird.

Michael Weilguny

VdK OV Bornheim-Günthersburg:

Vorstand wurde einstimmig entlastet

Bornheim – Der Ortsverband Bornheim-Günthersburg des Sozialverbandes VdK hatte zu seiner Jahreshauptversammlung in den Bürgertreff Bornheim eingeladen. Im Geschäftsbericht des Vorstandes schilderte Edith Schön-Aswendt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder eine große Anzahl von Ratsuchenden den Weg zum VdK fand.

Trotzdem hat sich die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr vermindert. Dies ist bedingt durch Umzüge von Mitgliedern, die nunmehr in anderen Ortsverbänden geführt werden.

Die durch den Landesverband Hessen-Thüringen beschlossene Beitragserhöhung – wirksam ab 1. Januar 2009 – führte zu einigen Kündigungen der Mitgliedschaft. Leider hatte der Ortsverband auch eine ganze Reihe von Mitgliedern durch Sterbefall zu beklagen.

Den erforderlichen Kassenbericht legte Kassenführerin Sylvia Nnah vor. Der Kassenrevisor, Robert Ascherl, bescheinigte der Kassenführung eine sehr gute Arbeit, gleichzeitig dankte er Lotte Luft (bis zur JHV 2008 als Kassenführerin tätig) für die gute Zusammenarbeit mit Sylvia Nnah bei deren Ein-

Vorstand des Concordia-Chors

Bornheim – Bei der 160. Jahreshauptversammlung des Concordia Chores Frankfurt/Bornheim wurde neu gewählt. Der alte Vorstand hat sich komplett wieder zur Wahl gestellt. Dies ist ein Zeichen guter Zusammenarbeit. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Gisela Held, 2. Vorsitzender Herbert Seyerlein, 1. Schriftführerin Helga Barringer, 1. Kassiererin Lena Ilse Schmidt, 2. Schriftführer Herbert Seyerlein, 2. Kassiererin Helga Barringer, Ehrenschriftführer Rudi Wahn, Archivare Erika Schacke, Rudi Wahn, Helmut Vetter, Festausschuss Johanne Cirksena, Erika Schacke, Dieter Scholz, Pressewart Dieter Scholz, Revisoren Maria Ritz, Irmgard Hofsommer.

ds

MainÄppelHaus Lohrberg:

Schautafeln im Erlebnispfad



Gerhard Weinrich (l.) und Volker Rothenburger präsentieren die neue Übersichtstafel des Erlebnispfadens MainÄppelHaus Lohrberg. Foto: mäh

Seckbach – Im Erlebnispfad des MainÄppelHauses auf dem Seckbacher Lohrberg wurden pünktlich zum Blütenfest zehn großformatige Schautafeln dauerhaft für die Besucher installiert.

Die farbigen Schilder mit ihren aussagekräftigen Bildern ermöglichen den Besuchern sich selbst bei einem Spaziergang durch den Garten über gärtnerische Themen, Naturschutz und den Verein zu informieren. Neben dem Leitthema Streuobstwiesen und Auskünfte zu den Anpflanzungen, Obstanlagen und Beeten im Erlebnispfad, gibt es auch naturgeschichtliche Informationen über den Weinbau und die Geologie des Lohrbergs. Die Geschichte des Geländes von der städtischen Versuchsanlage bis zum MainÄppelHaus Lohrberg wird ebenso dargestellt, wie die heutigen Angebote des Vereins.

„Mit unseren Schautafeln möchten wir die Besucher in die Zielsetzungen unseres Gartens und Vereins einbinden. Darüber hinaus möchten wir ihnen Tipps und Informationen zu gärtnerischen Fragen und Naturschutzthemen mit auf den Weg geben“, so

Vorstandsmitglied Volker Rothenburger, der gemeinsam mit dem Grafiker Lars Thießen die Schautafeln erarbeitet hat.

Mit dem Schwerpunkt auf Bilder und Grafiken wird ein Gleichgewicht zwischen textlicher Wissensvermittlung und ansprechender Darstellung erreicht. „Wir sind schließlich im Naturerlebnispfad und nicht in einer Lehranstalt“, meint dazu der Vorsitzende Gerhard Weinrich.

Mehr Informationen zum Streuobstzentrum e.V. MainÄppelHaus Lohrberg, seinen Veranstaltungen und den Öffnungszeiten von Garten, Hofladen und Bistro findet man im Internet unter www.MainAepfelHausLohrberg.de. mäh

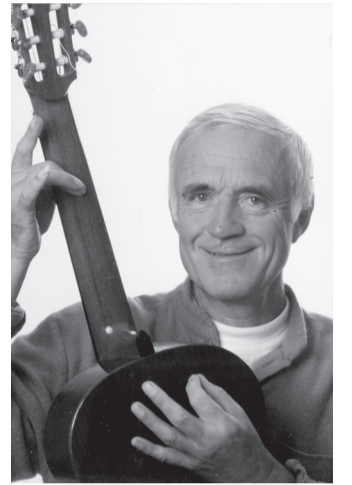
Nordirland-Vortrag

Bornheim – Simone Focke, Mitarbeiterin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bangor, Nordirland, wird am Mittwoch, 29. April, um 15 Uhr in der Christuskirche, Merianplatz 13, über ihre Arbeit berichten und über ihren Erfahrungen in einer Region, die durch einen 30 Jahre andauernden blutigen Konflikt zwischen Katholiken und Protestanten geprägt ist.

Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.:

Lieder und Geschichten mit Fredrik Vahle

Bornheim – Am Mittwoch, 29. April, veranstaltet der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. Um 10.30 Uhr im Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24, ein Kinderliederkonzert mit Fredrik Vahle – dem bekannten Urvater der Kinderlieder! Wie der Vereinsvorsitzende, Michael Paris, mitteilt, hat der Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. zu diesem Künstler eine besondere Beziehung, da er bereits im Jahr 1973 bei der Eröffnung des Abenteuerspielplatzes im Riederwald einen Live-Auftritt hatte. „Noch immer begeistert Vahle“, so Paris, „Kinder und Eltern.“ Der Verein veranstaltet zum dritten Mal ein Konzert mit Vahle und im letzten Jahr waren die Karten restlos ausverkauft. Die Eintrittskarten kosten pro Person fünf Euro und können unter 069 299888333 bestellt werden.



Text und Foto: asp

Diakonisches Werk Frankfurt:

Einkaufsservice 60plus erleichtert den Alltag

Frankfurt – Das Diakonische Werk organisiert im Ostend einen Einkaufsservice für Menschen, die auf Hilfe und Unterstützung bei Besorgungsgängen angewiesen sind.

Nachdem der Einkaufsservice im Westend angenommen wurde, wird das Gebiet dieses Angebotes ausgeweitet auf weitere Stadtteile in Frankfurt.

Recherchen in den Kirchengemeinden und Altentreffs haben ergeben, dass immer mehr ältere Menschen Probleme haben, ihren Einkauf oder andere Besorgungen eigenständig zu bewältigen. Einkaufsmöglichkeiten stehen für Menschen mit einem Handicap nur vereinzelt und meistens nur an zentralen Orten zur Verfügung. Um zu den Geschäften zu gelangen, benötigen die älteren Menschen ausreichende Mobilität.

Der Einkaufsservice 60plus begleitet kostenlos Menschen auf dem Weg zum Einkaufen, zum Arzt, zum Friedhof etc., wobei die Eigenständigkeit und der Verbleib in der eige-

nen Wohnung im Vordergrund dieses Dienstes steht. Durchgeführt wird der Einkaufsservice 60 plus von Personen, die im Rahmen der Hartz-IV-Reform Arbeitsmöglichkeiten wahrnehmen.

Seit Juli 2008 können Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, beim Einkaufsservice 60plus anrufen, Telefon 069 299255130. Ein Team von zwölf Personen steht von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr für Besorgungen bereit. rd

Kleine Handballer gesucht

Riederwald – Welches Grundschulkind (6 bis 10 Jahre) hat Lust auf Spiel und Spaß beim Handball? Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen des Handballspiels und der Steigerung von Kondition und Ausdauer, steht das gemeinsame Erleben und die Freude an Bewegung im Vordergrund des Trainings. Die Minis und die E-Jugend der SG Riederwald trainieren immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr in der Fabriksporthalle in der Wächtersbacher Straße 80 und freuen sich sehr auf Zuwachs. Infos bei Kathrin Naß, 069 40809599, sowie Silke und Rainer Gann, 069 40148777. sgr

Lobpreisung

Nordend – Die Trinity Lutheran Church lädt zu einem Lobpreis-Gottesdienst um 18 Uhr am Sonntag, 3. Mai, ein. Für Musik sorgt die gemeindeeigene Lobpreis-Band. Der Gottesdienst wird in Englisch abgehalten und findet regelmäßig an jedem ersten Sonntag im Monat in der Nibelungenallee 54, gegenüber des Haupteinganges des Bürgerhospitals, statt. Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen.

Hinweise erbeten:

Kunstraub in Sachsenhausen

Sachsenhausen – Zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag fand ein gezielter Gemälderaub aus dem Atelier des Frankfurter Kunstmalers Jörn Pünter statt. Das Werk „In Erwartung“ (Rundbild, Durchmesser 100 cm, Öl auf Holz) wurde aus dem Atelier des Künstlers in Sachsenhausen entwendet.

Ein Bild von dieser Größe, Format und Gewicht lässt sich nicht unauffällig transportieren und unbeachtet in Privatwohnungen aufhängen.

Wer Beobachtungen in diesem Zeitraum dazu machte oder Hinweise geben kann – das Gemälde an einer Wand, auf einem Flohmarkt oder gar auf der Straße entdeckt – möge sich bitte entweder an die örtliche Polizei oder an den Künstler selbst wenden. Dieser ist telefonisch unter 069 615104 und per E-Mail unter joern.puenter@freenet.de zu erreichen.



Tanzen für Kinder

Bornheim – Der Tanzclub Schwarz-Silber e.V. lädt ein zu einer Tanzgruppe für Kinder von fünf bis elf Jahren, jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr im Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24. Ina Dreißigacker, mit Lizenz von der Deutschen Sportjugend, führt die Kinder ins Tanzen ein und übt mit ihnen aktuelle Kindertänze, Elemente aus lateinamerikanischen Tänzen und HipHop. Interessierte Kinder und ihre Eltern sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Die ersten drei Male sind unverbindlich und kostenfrei. Weitere Informationen gibt's beim Training oder bei Frau Beatrix Lachner, Telefon 06101 64261, und ab 3. Mai auch bei Ruth und Walter Stühler, 069 454970. ws